

ARBEITSGEMEINSCHAFT BAYERISCHER LEHRERVERBÄNDE

abl * Dachauer Straße 44a * 80335 München

Tel. (089) 55 38 76
eMail: presse@brlv.de



München, 14.01.16

„Abstriche bei der Bildungsqualität werden wir nicht akzeptieren“ Jürgen Böhm ist neuer abl-Präsident – Erhalt der hohen Bildungsstandards in Bayern hat Priorität

Jürgen Böhm, Vorsitzender des Bayerischen Realschullehrerverbands (brlv), ist neuer Präsident der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände (abl). Am heutigen Donnerstag fand der jährliche Wechsel des abl-Vorsitzes statt, bei dem Böhm das Amt von seiner Vorgängerin, KEG-Chefin Ursula Lay, übernahm. Gemeinsam wollen sich die Verbände in diesem Jahr vor allem dafür einsetzen, die hervorragenden Qualitätsstandards an den bayerischen Schulen zu erhalten.

„Abstriche bei der Bildungsqualität werden wir nicht akzeptieren“, betonte Böhm beim ersten Treffen der abl-Mitglieder in diesem Jahr. Die Integration tausender Flüchtlingskinder stelle die Schulen vor große Herausforderungen, dennoch dürfe es zu keiner Absenkung bei den bewährten Standards kommen: „Die Absolventen der bayerischen Schulen sind bestens auf die Anforderungen vorbereitet, die auf sie in einer beruflichen Ausbildung oder in einem Hochschulstudium warten. In anderen Bundesländern schaut man oft neidisch auf das umfassende Wissen, das unsere Schüler mitbringen. Deshalb sollten wir alles daran setzen, die Leistungsfähigkeit unseres differenzierten Bildungssystems zu erhalten.“

Eine entscheidende Rolle in diesem erfolgreichen System spielen die Lehrkräfte. Die abl fordert daher eine nachhaltige Personalentwicklung an den Schulen. „Nur mit einer ausreichenden Versorgung an Lehrkräften, die Freiräume bei der Gestaltung ihres Unterrichts bekommen, können wir bestehende Fördermaßnahmen, Projekte und Initiativen weiterführen“, so Böhm: „Von der Gesellschaft wird den Kollegen bereits große Anerkennung und Wertschätzung für ihre tägliche Arbeit entgegengebracht. Auch von Seiten der Regierung müssen diese Leistungen entsprechend gewürdigt und honoriert werden.“

Ein weiteres großes Anliegen der Verbände ist es, angesichts der Integrationsaufgaben, das Thema „Wertevermittlung“ an den Schulen noch mehr in den Fokus zu rücken. Dafür wird die abl einen besonderen Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit mit dem „Wertebündnis Bayern“ legen.

In den kommenden Monaten werde die abl intensive Gespräche mit Vertretern aus Politik und Verwaltung führen, erklärte der abl-Präsident: „Wir freuen uns auf den Austausch mit den Verantwortlichen, um die Bedingungen für die bayerischen Lehrkräfte – und damit auch die Lernbedingungen für unserer Schülerinnen und Schüler – dauerhaft zu verbessern.“

V.i.S.d.P. für die abl: Karolina Mahrla • presse@brlv.de • 089/ 55 38 76

Der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände (abl) gehören der Bayerische Philologenverband (bpv), der Bayerische Realschullehrerverband (brlv), die Katholische Erziehergemeinschaft in Bayern (KEG) und der Verband der Lehrer an beruflichen Schulen in Bayern (VLB) an. Die in der abl zusammengeschlossenen Verbände vertreten die Interessen von 50 000 Lehrkräften an allen Schularten. Präsident ist Jürgen Böhm, Vorsitzender des Bayerischen Realschullehrerverbands.